

Sitzung des LIGA-Ausschusses Afl (Videokonferenz)

Protokoll vom **28.9.21**

Uhrzeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Anwesend: H. Pfeiffer, K. Zander, T. Hell, M. Veith, R. Schneider, U. Harth, O. Bungert, P. Meier, C. Lutz-Gräber, S. Krack

Entschuldigt:

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
1	Formalia		
1.1	Begrüßung	S. Krack begrüßt die Anwesenden, die vorgeschlagene TO wird angenommen	
1.2	Protokollkontrolle	Das Protokoll der Sitzung vom 21.6.21 wird ohne Veränderungen angenommen, die Aufträge sind erledigt.	
2.	Aktuelle Situation		
		Schwierig ist das unterschiedliche Vorgehen der Kita-Träger bezüglich der Testungen der Afl-Kräfte. Auch die Frage der Finanzierung der Tests ist unklar. Vereinbart wird, dass weitere Informationen eingeholt und zur Verfügung gestellt werden.	S. Krack
		Insgesamt läuft die Afl wieder relativ „normal“, die Leistungen können in der Regel erbracht werden.	
3.	Vorbereitung des Gespräches Liga-Vertreter / LAS		
		Am 30.9.21 findet ein weiteres Gespräch Liga / LAS statt. Themen, die für die Afl eingebracht werden sollen: <ul style="list-style-type: none"> - ABS (Antrags- und Beratungsstelle beim LAS): Es werden viele Unterlagen von den Eltern gefordert, z.T. nicht nachvollziehbar (z.B. Gutachten des Kinderarztes, wenn bereits eine Diagnostik eines SPZ vorliegt). Zu hinterfragen wäre, welche Gutachten vom LAS selber angefordert werden und welche die Eltern besorgen müssen, außerdem die Frage der 	

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
		<p>Finanzierung dieser Gutachten. Außerdem ist die ABS nur schwer telefonisch erreichbar, und es werden häufig nur die Eltern informiert, nicht die Afl-Stellen. Angefragt werden soll die Checkliste, die von der ABS für die Afl-Anträge verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorläufige Bewilligungen für 5 Stunden: Unklar ist, warum das vom LAS eingeführt wurde und wie lange diese Regelung gelten soll. Eigentlich waren die Afl-Stellen nach der personellen Erweiterung im LAS zufrieden mit der Dauer der Antragsbearbeitung. Für die Afl's bedeutet diese Regelung einen hohen organisatorischen Aufwand, weil nie klar ist, ob nach der Begutachtung vor Ort mehr Stunden bewilligt werden. Damit ist die Personalisierung eine Herausforderung. 5 Stunden sind bei vielen Kindern zu wenig, die Kitas haben damit Probleme. Weitere offene Frage, wie mit einem Widerspruch umzugehen ist, da es sich ja nur um eine vorläufige Bewilligung handelt. - Nicht nachvollziehbar sind die sehr unterschiedlichen Bewilligungsdauern. 	
4. Leistungsbeschreibung „Kinder mit Diabetes“			
		<p>Das Ministerium hatte den Entwurf einer Leistungsbeschreibung für die Zielgruppe vorgelegt, es gab Einzelabstimmungen dazu. In einer gemeinsamen Videokonferenz der A1-Leistungserbringer und der Afl-Leistungserbringer wurde der Entwurf eher kritisch gesehen, u.a. wegen der unklaren Haftungsfragen, und so auch an das Ministerium und den Liga-Hauptausschuss zurückgemeldet. Die Empfehlung war, die Frage der Betreuung/Unterstützung von Kindern mit Diabetes sowohl in der Kita als auch in der Schule im Zuge der neuen Leistungsbeschreibungen A1 und E1 (die noch in diesem Jahr anstehen) mit zu diskutieren.</p>	
5. Vor-Überlegungen zur angekündigten Leistungsbeschreibung E1			
		<p>Die Runde der Afl-Leiterinnen hatte Empfehlungen formuliert, die Qualifikationen der Integrationsfachkräfte zu erweitern z.B. um Logopäd/innen. Vereinbart wird, die Diskussion darüber zu verschieben, bis ein Entwurf für eine neue Leistungsbeschreibung vorliegt.</p> <p>Laut Plan soll diese Beschreibung am 27.10.21 vorliegen. Um den Entwurf zu beraten, wird ein „Vorratstermin“ für den Unterausschuss vereinbart: Mittwoch, 17.12.21 9.00 Uhr.</p>	



6. Sonstiges			
6.1	OZG	S. Krack informiert in Kürze über das Online-Zugangs-Gesetz, das bis Ende 2022 in allen Ländern umgesetzt sein soll und durchaus weitreichende Folgen für die Wohlfahrtsverbände haben wird. Dazu wird auf Liga-Ebene eine Arbeitsgruppe gebildet.	
3.1	FAGS	Die Landesstelle Sucht (Landesstelle Prävention) hat beim Ministerium einen Antrag zur Einrichtung einer Fachstelle „Prävention von FASD und weiterführende Beratung bei FASD“ gestellt. Dafür sollten die bereits geförderten Strukturen der Angebote für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien genutzt werden. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig empfohlen, diesen Antrag von Seiten der Afls zu unterstützen. Die Landesstelle Sucht wird darüber informiert.	S. Krack

Nächste Sitzung: Mittwoch, 17.11.21 9.00 Uhr (in der Liga-Geschäftsstelle)

Protokoll: Sigrun Krack